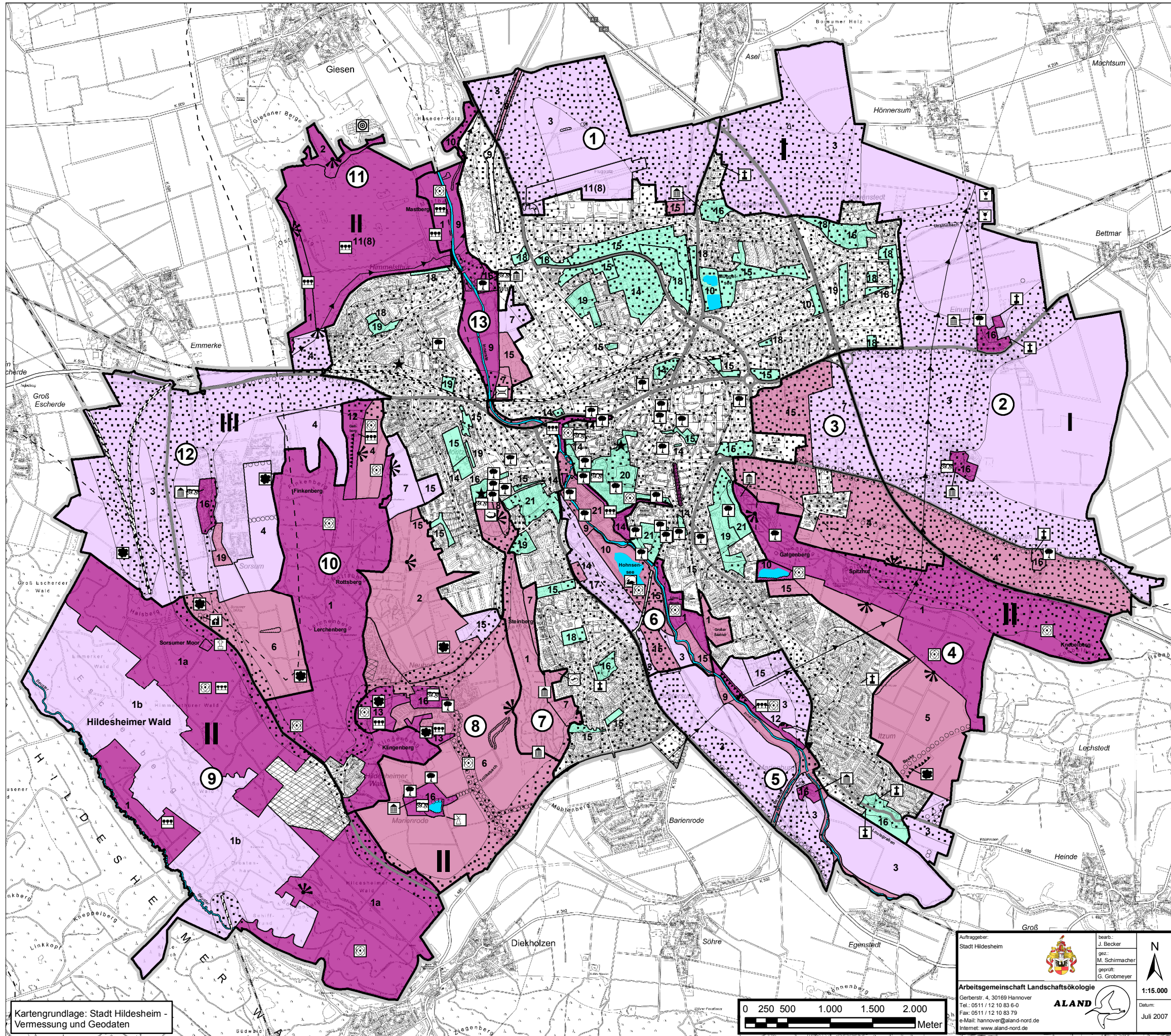


Stadt Hildesheim Landschaftsrahmenplan

Karte 2: Landschaftsbild



- Naturräume**
- I Braunschweig-Hildesheimer Lößborde (520)
 - II Innerste Bergland (379)
 - III Kalenberger Lößborde (521)

- Bewertung der Landschaftsbildeinheiten**
- Landschaftsbildeinheit mit hoher Bedeutung
 - Landschaftsbildeinheit mit mittlerer Bedeutung
 - Landschaftsbildeinheit mit geringer Bedeutung
 - Innerstädtische Landschaftsbildeinheit mit besonderer Bedeutung für das Naturerleben in der Stadt und / oder besonderer kulturhistorischer Bedeutung (s. Kap. 2.4)

- Bestand**
- Landschaftsräume**
- 1 Landschaftsraum Flughafen - Drispfenstedt
 - 2 Landschaftsraum Bavenstedt - Achtm
 - 3 Landschaftsraum Wackensteiner Stieg (zwischen Stadtrand und A7)
 - 4 Landschaftsraum Marienburger Höhe mit Galgenberg/Spitzhut/Knebelberg
 - 5 Landschaftsraum Südliche Innerste-Niederung / Marienburg
 - 6 Landschaftsraum Innerste im Innenstadtbereich
 - 7 Landschaftsraum Steinberg - Katzberg
 - 8 Landschaftsraum Neuhof - Marienrode
 - 9 Landschaftsraum Hildesheimer Wald
 - 10 Landschaftsraum Finkenberg - Lerchenberg - Rottberg - Gallberg
 - 11 Landschaftsraum STÜBPL Hildesheim mit Giesener Teiche und Osterberg
 - 12 Landschaftsraum Sorsum
 - 13 Nördliche Innersteniederung (mit Kupferstrang, Bungenpuhl und Mastberg)
 - 14 Freiräume mit hohem / überwiegendem Waldanteil

- Landschaftsbildeinheiten**
- 1 Freiräume mit hohem / überwiegendem Waldanteil
 - 1a ältere Laubwälder / 1b Nadelholzforste, junge Aufforstungen
 - 2 Freiräume mit hoher Strukturvielfalt
 - 3 Überwiegend weiträumig ackerbaulich geprägter Freiraum
 - 4 Landwirtschaftlich genutzte Flächen in Hanglage
 - 5 Ackerlandschaft in Hanglage zwischen Stadtrand und Wald
 - 6 Landwirtschaftlich geprägter Freiraum mit Nutzungs- / Biotoptypenwechsel
 - 7 Übergangsbereiche von Stadt und "offener" Landschaft
 - 8 Durch Grünland geprägter Freiraum
 - 9 Durch Fließgewässer geprägter Freiraum
 - 10 Durch Stillgewässer geprägter Freiraum
 - 11 Bereiche mit einer besonderen Nutzung (Standortübungsplatz, Flughafen)
 - 12 Durch Biotope trockener Standorte / bewegtes Gelände geprägter Freiraum
 - 13 Durch Obstwiesen geprägte, ortsnah Freiräume
 - 14 Historische Freiräume
 - 15 Jüngere städtische Freiräume
 - 16 Alte Ortskerne und bauliche Anlagen
 - 17 Größere Sportanlagen
 - 18 Landwirtschaftlich genutzte Flächen im Siedlungsbereich
 - 19 Siedlungsbereiche mit größeren (Nutz-)Gärten
 - 20 Erlebbare Altstadt von Hildesheim
 - 21 Villenviertel der Jahrhundertwende 19. / 20. Jh.

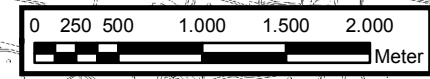
- | Elemente der historischen Kulturlandschaft | Typische und prägende Landschaftsbildelemente / -eigenschaften |
|--|--|
| Alter Baum (Naturdenkmal) | Einzelbaum / Baumgruppe |
| Findling (Naturdenkmal) | Baumreihe / Allee |
| Amphibienteich | Gehölzbestand |
| Relikte historischer Nutzungsformen | Hangkante |
| Steinkreuz / Heiligenstatue | Geotop |
| Kapelle | Innerste, Beuster |
| Grabhügel | Größeres Stillgewässer |
| Windmühle | Wasservogel-Rastgebiet |
| Altes Bauwerk (Baudenkmal) | Obstbaumwiese |
| Altes Brückenbauwerk | besonderer Blühaspekt |
| Alte Mauer mit Bewuchs | Besonderer Fernblick / Ausblick |
| | Landschaftselement mit Fernwirkung |

Wesentliche überlagernde Beeinträchtigungen / Gefährdungen

- Visuelle Beeinträchtigung**
- Hochspannungsleitung
 - Windkraftanlage
 - Überregionale und regionale Straßen
 - Überregionale Schienenverbindung (ICE-Strecke)
 - Unmaßstäbliche und / oder exponierte Bebauung

- Akustische Beeinträchtigung**
- Lärmzonen an Hauptverkehrswegen (Schallimmissionen > 50 dB(A) tags)
 - Schießstand

Kartengrundlage: Stadt Hildesheim - Vermessung und Geodaten



Auftraggeber:
Stadt Hildesheim

bearb.:
J. Becker
gez.:
M. Schirmacher
geprüft:
G. Grobmeyer

Arbeitsgemeinschaft Landschaftsökologie
Gerberstr. 4, 30169 Hannover
Tel.: 0511 / 12 10 83 6-0
Fax: 0511 / 12 10 83 79
e-Mail: hanover@aland-nord.de
Internet: www.aland-nord.de

ALAND

N
1:15.000
Datum:
Juli 2007

(überarbeitet im Dezember 2014)